



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Bruno Baumann, SP-Fraktion: Mehr Arbeitsinspektionen - weniger Gesundheitskosten**

Autor/in: [Bruno Baumann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 23. September 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Verletzungen der Pausenregelungen, unregelmässige oder zu lange Arbeitszeiten, schwere Traglasten, schlechte Raumluft, belastende Schichtpläne, ergonomisch unvorteilhafte Einrichtungen: Dies alles schlägt negativ auf die Gesundheit der Betroffenen durch.

So leiden beispielsweise Erwerbstätige an arbeitsbedingten Rückenschmerzen und verursachen enorme Gesundheitskosten, die auf den mangelhaften Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zurückzuführen sind.

Deshalb muss die Einhaltung der Arbeitsbedingungen nach Arbeitsgesetz kontrolliert werden. Ob in einem Betrieb die Höchstarbeitszeiten eingehalten werden oder Gesundheitsbelastungen durch schlechte Raumluft, mangelnde Beleuchtung, Lärm oder ungesunde Arbeitsbewegungen vorherrschen, ist nicht einfach eine betriebliche Privatsache. Denn ein Gutteil der daraus entstehenden Gesundheitskosten wird dann letztlich von der öffentlichen Hand übernommen. Es kann nicht sein, dass Betriebe Mitarbeitende bei der IV anmelden, weil die Arbeitsbedingungen nicht dem Arbeitsgesetz entsprechen.

Dem kantonalen Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) obliegt die Aufsicht über die Einhaltung des Arbeitsgesetzes. Die Kontrolle über die Einhaltung der Vorschriften über den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Arbeitszeiten, Ergonomie, Arbeitsorganisation) ist nachweislich von gesundheitspolitischer und auch finanzieller Bedeutung. Durch eine angemessene Qualität dieser Kontrollen können Schäden und Kosten vermieden werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- **Hat der Regierungsrat Kenntnis über die Anzahl der Kontrollen, die durchgeführt werden?**
Wenn ja, wie viele Kontrollen sind dies jährlich?
- **Wie werden die Kontrollen betreffend die gesetzliche Höchstarbeitszeit aktuell durchgeführt?**
- **Wird auch der Gesundheitsschutz kontrolliert? Wenn ja, wie?**
- **Wie reagiert das KIGA, wenn Verstösse festgestellt werden?**
- **Sind genügend Ressourcen vorhanden, um die notwendigen Kontrollen durchzuführen?**